

Inhaltsübersicht

Vorwort V

Benutzerhinweise zur 13. Aufl. VII

Bearbeiterverzeichnis IX

Im Einzelnen haben bearbeitet: XI

Inhaltsverzeichnis XV

Abkürzungsverzeichnis XXXIII

Literaturverzeichnis XXXIX

Kapitel 1 Verfahren in Familiensachen 1

Kapitel 2 Ehesachen 273

Kapitel 3 Statusrecht 310

Kapitel 4 Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes. 487

Kapitel 5 Familiengerichtliche Genehmigung 875

Kapitel 6 Unterhalt 969

Kapitel 7 Versorgungsausgleich 1647

Kapitel 8 Ehewohnung und Hausrat, Gewaltschutzgesetz 1814

Kapitel 9 Güterrecht 1925

Kapitel 10 Sonstiges Vermögensrecht 2051

Kapitel 11 Partnerschaften außerhalb der Ehe 2259

Kapitel 12 Vertragsgestaltung 2307

Kapitel 13 Familiensteuerrecht 2367

Kapitel 14 Sozialrecht 2646

Kapitel 15 Internationales Privatrecht. 2738

Kapitel 16 Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss. 2853

Kapitel 17 Kosten 2949

Kapitel 18 Vollstreckungsrecht/Insolvenzrechtliche Bezüge 3192

Kapitel 19 Erbrecht 3395

Kapitel 20 Alternative Streitschlichtungsverfahren 3464

Stichwortverzeichnis 3483

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Benutzerhinweise zur 13. Aufl..... VII

Bearbeiterverzeichnis IX

Im Einzelnen haben bearbeitet: XI

Inhaltsübersicht XIII

Abkürzungsverzeichnis XXXIII

Literaturverzeichnis XXXIX

Kapitel 1 Verfahren in Familiensachen 1

A. Einleitung. 5

 I. Reformanliegen 5

 II. Grundstruktur des Familienverfahrens. 6

 III. Zuordnung der Verfahrensgegenstände 9

 IV. Übergangsrecht 13

B. Familiensachen 14

 I. Allgemeines 14

 II. Familiensachen des § 111 FamFG..... 15

 III. Rechtsweg und Zuständigkeit. 57

C. Verfahren in FG-Familiensachen 61

 I. Überblick 61

 II. Allgemeine Vorschriften. 61

 III. Verfahren im ersten Rechtszug 84

 IV. Beendigung des Verfahrens 96

D. Verfahren in Familienstreitsachen 112

 I. Regelungsstruktur. 113

 II. Örtliche Zuständigkeit in Familienstreitsachen 114

 III. Geltung der ZPO-Vorschriften. 119

E. Ehesachen und Verbundverfahren. 136

 I. Örtliche Zuständigkeit 136

 II. Verfahren in Ehesachen 139

 III. Verfahren in Scheidungssachen. 150

 IV. Scheidungsverbund. 153

F. Einstweiliger Rechtsschutz. 180

 I. Grundlagen 180

 II. Überblick zu Voraussetzungen und Verfahren 182

 III. Einstweilige Anordnungen in FG-Familiensachen 183

 IV. Örtliche Zuständigkeit (§ 50 FamFG). 190

 V. Verfahren und Beschluss (§ 51 FamFG). 191

 VI. Vollstreckung (§§ 53, 55 FamFG). 194

 VII. Einleitung eines Hauptsacheverfahrens (§ 52 FamFG) 195

 VIII. Abänderung oder Aufhebung einer einstweiligen Anordnung 197

 IX. Außerkräfttreten der einstweiligen Anordnung (§ 56 FamFG). 199

 X. Beschwerde gegen einstweilige Anordnung (§ 57 FamFG) 200

 XI. Einstweilige Anordnungen und Arrest in Familienstreitsachen. 204

G. Rechtsmittel in Familiensachen 213

 I. Allgemeine Grundsätze 213

 II. Rechtsmittel in den unterschiedlichen Verfahrensarten. 228

 III. Beschwerde gegen Endentscheidungen in Ehe- und Familienstreitsachen 233

 IV. Rechtsbeschwerde und Sprungrechtsbeschwerde gegen Endentscheidungen in Ehe- und Familienstreitsachen 253

 V. Rechtsmittel gegen Endentscheidungen in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit 257

 VI. Sofortige Beschwerde gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen 263

 VII. Erinnerung 266

Inhaltsverzeichnis

VIII. Anhörungsrüge 267

H. Rechtskraft und Wirksamwerden des Scheidungsausspruchs. 267

 I. Allgemeines 267

 II. Formelle Rechtskraft 268

 III. Materielle Rechtskraft 271

Kapitel 2 Ehesachen 273

A. Überblick 273

 I. Begriff sowie erste Hinweise für den Anwalt in Ehesachen 273

 II. Verfahrensrecht 274

B. Aufhebung der Ehe 278

C. Scheidung der Ehe 283

 I. Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt: Lebenszeitprinzip 283

 II. Einziger Scheidungsgrund: Gescheitertsein der Ehe 283

 III. Drei Ausnahmen vom Grundsatz, dass eine gescheiterte Ehe geschieden werden kann ... 287

 IV. Vier Scheidungsvarianten. 292

D. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe. 309

Kapitel 3 Statusrecht 310

A. Namensrecht 315

 I. Definition »Name« 315

 II. Neuregelung des Namensrechts seit dem 01.05.2025. 316

 III. Ehegattenname (§ 1355 BGB) – bis 30.04.2025. 319

 IV. Kindesname (§§ 1616 bis 1618 BGB). 325

 V. Internationales Privatrecht 338

 VI. Namensänderungen nach NamensänderungsG 339

B. Abstammung. 340

 I. Materielles Recht 340

 II. Verfahrensrecht 380

C. Annahme als Kind (Adoption) 426

 I. Entwicklung des Adoptionsrechts 426

 II. Adoption ausländischer Kinder. 429

 III. Materielles Recht 433

 IV. Adoptionsverfahren. 455

D. Personenstandsrecht 467

 I. Rechtslage 467

 II. Register. 468

 III. Sammelakten 469

 IV. Namensangleichung 469

 V. Testamentsverzeichnis 469

 VI. Einführung elektronischer Personenstandsregister 469

 VII. Erteilung von Personenstandsurkunden 470

 VIII. Die einzelnen Personenstandsregister. 470

 IX. Aktuelle Änderungen 475

 X. Registereinsicht 476

 XI. Gerichtliches Verfahren 476

E. Gesetzliche Empfängniszeit – Tabellen 478

Kapitel 4 Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes. 487

A. Sorgerecht. 495

 I. Einleitung 495

 II. Von der elterlichen Gewalt zur gemeinsamen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern – die Entwicklung des materiellen Sorgerechts seit Inkrafttreten des SorgeRG 495

 III. Völkerrechtliche Einwirkungen auf das Sorgerecht. 504

 IV. Grundgesetzliche Vorgaben 506

 V. Grundlagen 508

 VI. Die Bestandteile der elterlichen Sorge, § 1626 Abs. 1 Satz 2 BGB 538

 VII. Personensorge 539

VIII.	Vermögenssorge (§§ 1638–1649, 1698–1698b BGB)	551
IX.	Gesetzliche Vertretung des Kindes, § 1629 BGB	559
X.	Formen elterlicher Sorge – gemeinsame Sorge und Alleinsorge	574
XI.	Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge	576
XII.	Regelungen des FamG im Bereich der elterlichen Sorge – Grundzüge	585
XIII.	Übertragung der Entscheidungsbefugnis bei Meinungsverschiedenheiten der Eltern, § 1628 BGB	589
XIV.	Elterliche Sorge nicht verheirateter Eltern	594
XV.	Aufhebung der gemeinsamen elterlichen Sorge bei Trennung der Eltern, § 1671 Abs. 1 BGB	608
XVI.	Übertragung der Alleinsorge nach § 1671 Abs. 2 BGB	651
XVII.	Schutzmaßnahmen zugunsten des Kindes	653
XVIII.	Abänderungsverfahren (§ 1696 BGB)	684
B.	Umgangs- und Auskunftsrechte	703
I.	Allgemeines	703
II.	Grundlagen	704
III.	Umgangsrecht der Eltern, § 1684 Abs. 1 Halbs. 2 BGB	711
IV.	Regelungsbefugnis des FamG (§ 1684 Abs. 3 BGB)	726
V.	Das Umgangsrecht Dritter	746
VI.	Aufwendungen für die Ausübung des Umgangsrechts	764
VII.	Ausschluss/Beschränkungen des Umgangsrechts (§ 1684 Abs. 4 BGB)	772
VIII.	Auskunftsrecht, § 1686 BGB	792
IX.	Spezielle Verfahrensfragen	799
C.	Vollstreckung von Titeln über die Herausgabe eines Kindes oder gerichtlichen Umgangsregelun- gen	807
I.	Allgemeines	807
II.	Das Vollstreckungsverfahren	819
III.	Checkliste für die Vollstreckung aus einem gerichtlich gebilligten Vergleich	821
D.	Überblick über das Verfahren in Kindschaftssachen	821
I.	Definition der Kindschaftssachen, § 151 FamFG	821
II.	Beteiligte des Verfahrens	822
III.	Zuständigkeit	825
IV.	Verfahrensgrundsätze	828
V.	Der »Anwalt des Kindes«: Verfahrensbeistand	850
VI.	Einstweiliger Rechtsschutz	866
VII.	Verfahrenskostenhilfe/Beiordnung eines Rechtsanwalts	870
VIII.	Verfahrenswert	873
Kapitel 5 Familiengerichtliche Genehmigung		875
A.	Einführung	876
I.	Genehmigungsbedürftigkeit	877
II.	Genehmigungsfähigkeit	882
III.	Erteilung der Genehmigung	886
IV.	Beseitigung des genehmigten Geschäfts	887
B.	Das Genehmigungsverfahren	887
I.	Einleitung des Genehmigungsverfahrens	888
II.	Zuständigkeit	888
III.	Sachverhaltsaufklärung und Anhörung	889
IV.	Bestellung eines Verfahrensbeistands/Ergänzungspflegers	891
V.	Betreuerwechsel	892
VI.	Versterben des Vertretenen	893
VII.	Die Entscheidung über die Genehmigung	893
VIII.	Rechtskraft der Entscheidung	896
IX.	Mängel der Bekanntgabe	898
X.	Rechtsmittel	899
XI.	Genehmigung eines nachteiligen Geschäfts	900
C.	Genehmigungstatbestände	901
I.	Rechtsgeschäfte über Grundstücke, Schiffe und Schiffsbauwerke	901

Inhaltsverzeichnis

II.	Erbrechtliche Geschäfte.	911
III.	Handels- und gesellschaftsrechtliche Geschäfte	921
IV.	Geschäfte über wiederkehrende Leistungen, Miete und Pacht	933
V.	Vermögensverwaltung, Aufnahme von Geld	936
VI.	Verfügung über Rechte und Wertpapiere	940
VII.	Geschäfte über Schuldverschreibungen und Wechsel	943
VIII.	Übernahme fremder Verbindlichkeiten, Bürgschaft, Kreditsicherung	943
IX.	Verfügung über das Vermögen im Ganzen	945
X.	Ausbildungsvertrag, Dienst- und Arbeitsverhältnis.	945
XI.	Vergleich, Schiedsverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht	947
XII.	Schenkungen und unentgeltliche Zuwendungen	947
XIII.	Einseitige Rechtsgeschäfte	949
XIV.	Eheliches Güterrecht und Ehescheidung/Eheaufhebung.	950
XV.	Aufgabe von selbstgenutztem Wohnraum durch den Betreuer.	951
XVI.	Familien- und personenstandsrechtsbezogene Geschäfte	952
XVII.	Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen	956
XVIII.	Ärztliche Maßnahmen, Sterilisation, Kastration	960
D.	Auslandsbezug.	963
I.	Internationales Privatrecht	963
II.	Internationale Zuständigkeit	967
Kapitel 6	Unterhalt	969
A.	Allgemeine Grundsätze	979
I.	Überblick	979
II.	Prüfungsschema für Unterhaltsansprüche in Familiensachen.	981
III.	Unterhaltstabellen und Unterhaltsleitlinien	983
IV.	Titulierungsanspruch	986
V.	Aufrechnung	987
VI.	Verbot der Doppelverwertung	988
VII.	Unterhalt und Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe/Unterhaltsvorschuss.	994
VIII.	Euro.	997
B.	Grundlagen zur Einkommensermittlung und Vermögensverwertung.	997
I.	Grundsatz	997
II.	Einkommensermittlung.	998
III.	Bereinigtes Nettoeinkommen.	1063
IV.	Vermögensverwertung.	1110
C.	Kindesunterhalt.	1114
I.	Allgemeine Grundsätze	1114
II.	Unterhaltstatbestand.	1116
III.	Abstammung und heterologe Insemination	1116
IV.	Bedürftigkeit	1117
V.	Unterhaltshöhe	1129
VI.	Leistungsfähigkeit.	1164
VII.	Verwirkung	1185
VIII.	Unterhaltsverzicht	1188
IX.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1189
X.	Vertretung und Verfahrensführungsbefugnis minderjähriger Kinder nach Trennung der Eltern	1190
XI.	Vereinfachtes Verfahren.	1193
D.	Sonstiger Verwandtenunterhalt, Ersatzhaftung und Unterhalt nach § 1615l BGB	1203
I.	Unterhaltsansprüche der Eltern gegen das Kind	1203
II.	Ersatzhaftung.	1243
III.	Unterhaltsanspruch der nicht verheirateten Mutter gegen den Erzeuger des nichtehelichen Kindes	1256
E.	Grundlagen des Ehegattenunterhalts.	1282
I.	Die drei Unterhaltsarten beim Ehegattenunterhalt.	1282
II.	Prüfungsschema	1282
III.	Verfahrensgegenstand	1283

F.	Familienunterhalt.	1285
I.	Doppelverdienererhe und Haushaltsführungsehe	1285
II.	Bedarf beim Familienunterhalt	1285
III.	Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	1287
IV.	Familienunterhalt in Konkurrenzfällen	1287
V.	Einzelfragen.	1289
G.	Trennungsunterhalt	1289
I.	Allgemeine Grundsätze	1289
II.	Unterhaltstatbestand	1291
III.	Bedarf.	1292
IV.	Bedürftigkeit	1302
V.	Leistungsfähigkeit.	1308
VI.	Verwirkung	1309
VII.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1309
VIII.	Unterhaltsverzicht	1311
IX.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	1312
X.	Ende des Anspruchs	1312
H.	Nachehelicher Ehegattenunterhalt	1312
I.	Allgemeine Grundsätze	1312
II.	Gesetzesaufbau und Prüfungsschema.	1316
III.	Unterhaltstatbestände	1318
IV.	Bedarf.	1352
V.	Bedürftigkeit	1378
VI.	Berechnungsmethoden	1380
VII.	Leistungsfähigkeit.	1414
VIII.	Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts wegen Unbilligkeit (§ 1578b BGB)	1420
IX.	Verwirkung des Unterhalts bei grober Unbilligkeit	1447
X.	Gestaltung des Unterhaltsanspruchs	1465
XI.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1471
XII.	Unterhaltungsansprüche bei »Altehen«	1471
XIII.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	1472
XIV.	Ende des Unterhaltsanspruchs	1472
I.	Rangfragen und Mangelfall	1473
I.	Rangfragen	1473
II.	Mangelfall	1480
J.	Der unterhaltsrechtliche Auskunftsanspruch	1506
I.	Materiell-rechtliche Fragen.	1506
II.	Verfahrensrechtliche Fragen	1521
K.	Unterhalt für die Vergangenheit	1535
I.	Anspruchsvoraussetzungen.	1535
II.	Besonderheiten im Rahmen des Verzugs	1539
III.	Beseitigung der Verzugsfolgen und Verwirkung.	1543
IV.	Verjährung	1547
L.	Der familienrechtliche Ausgleichsanspruch	1548
I.	Anspruchsgrundlage	1548
II.	Anspruchsvoraussetzungen.	1549
III.	Ersatzanspruch für die Vergangenheit	1550
IV.	Verhältnis Ausgleichs- und Unterhaltsanspruch.	1550
M.	Rückforderung von zu Unrecht gezahltem Unterhalt.	1551
I.	Allgemeine Grundsätze	1551
II.	Überblick zu den Anspruchsgrundlagen.	1552
III.	Rückforderungsansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	1552
IV.	Schadensersatzansprüche aus Vollstreckungsrecht	1559
V.	Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung	1560
VI.	Sonderfälle	1561
VII.	Übungsfall zur Unterhaltsrückforderung	1562
N.	Verfahrensrechtliche Grundsätze.	1563

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeine Zulässigkeitsfragen	1563
II.	Eilverfahren	1568
III.	Unterhaltsverfahren vor und während des Scheidungsverfahrens	1575
IV.	Darlegungs- und Beweislast	1577
O.	Abänderung von Unterhaltstiteln	1578
I.	Abgrenzung der einzelnen Antragsarten	1578
II.	Abänderungsverfahren.	1602
III.	Vollstreckungsabwehrantrag nach § 767 ZPO.	1641
IV.	Titelgegenantrag nach §§ 120 Abs. 1 FamFG, 767 Abs. 1 ZPO analog	1643
V.	Negativer Feststellungsantrag nach § 256 ZPO.	1643
VI.	Nachforderungsantrag.	1644
Kapitel 7	Versorgungsausgleich	1647
A.	Grundzüge	1650
I.	Wertausgleich, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich, quasidinglicher Anspruch	1650
II.	Anwendungsbereich	1656
III.	Ausgleichspflichtige Anrechte und ihre Ermittlung	1659
IV.	Durchführung des Ausgleichs.	1663
V.	Ermittlung des Ehezeitanteils	1663
VI.	Wirksamwerden, Schuldnerschutz und Gläubigerschutz (§§ 29, 30 VersAusglG).	1666
VII.	Tod eines Ehegatten	1666
VIII.	Übergangsregelungen des neuen Rechts	1668
IX.	Prüffolge für den VA nach neuem Recht	1668
B.	Der Wertausgleich bei der Scheidung	1679
I.	Interne Teilung.	1679
II.	Externe Teilung	1684
III.	Ausschluss/Herabsetzung wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG) im Wertausgleich bei der Scheidung.	1689
IV.	Erlöschen des Anspruchs auf Versorgungsausgleich	1698
V.	Keine Verjährung	1698
VI.	Bagatellausschluss im Wertausgleich bei der Scheidung	1698
VII.	Fehlende Ausgleichsreife	1702
C.	Ausgleichsansprüche nach der Scheidung.	1707
I.	Voraussetzungen (§ 20 Abs. 1 VersAusglG).	1707
II.	Bagatellausschluss im schuldrechtlichen Ausgleich.	1709
III.	Entstehung, Fälligkeit (§ 20 Abs. 1, Abs. 2 VersAusglG).	1709
IV.	Geltendmachung, Auskunftsanspruch	1709
V.	Berechnung (§ 20 Abs. 1 i.V.m. § 5 VersAusglG)	1710
VI.	Ausschluss/Herabsetzung wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG) im schuldrechtlichen Ausgleich	1715
VII.	Abtretung (§ 21 VersAusglG)	1716
VIII.	Abfindung (§§ 23, 24 VersAusglG)	1716
IX.	Unvererblichkeit.	1718
X.	Rückstände	1718
XI.	Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung.	1718
XII.	Ausgleichsansprüche nach der Scheidung und Abänderung des Wertausgleichs	1718
XIII.	Einstweiliger Rechtsschutz	1719
XIV.	Ausgleich einer Kapitalleistung.	1719
D.	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung (§§ 25, 26 VersAusglG)	1719
I.	Keine Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung.	1719
II.	Anspruchsgegner	1720
III.	Anspruchshöhe	1720
IV.	Kürzung der Witwenrente (§ 25 Abs. 5 VersAusglG)	1720
V.	Ausschluss/Herabsetzung wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG)	1721
VI.	Vertrauensschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG)	1721
VII.	Geltendmachung, Auskunftsansprüche	1721
VIII.	Einstweilige Anordnung	1721
IX.	Feststellungsantrag	1722

E.	Vereinbarungen	1722
I.	Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung	1722
II.	Abänderung und Anfechtung von Vereinbarungen	1727
F.	Die einzelnen Anrechte	1727
I.	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	1727
II.	Beamtenversorgung	1737
III.	Betriebliche Altersversorgung (BA)	1744
IV.	Private Rentenversicherung	1766
V.	Sonstige Versorgungen	1770
G.	Anpassung nach Rechtskraft	1771
I.	Heimfallprivileg (§ 37 VersAusglG)	1772
II.	Unterhaltsprivileg (§§ 33, 34 VersAusglG)	1773
III.	Invaliditätsprivileg	1776
IV.	Antrag, Vererblichkeit	1776
V.	Auskunft (§ 4 VersAusglG; § 220 FamFG)	1777
H.	Abänderung von Entscheidungen	1777
I.	Antrag und Auskunftsansprüche	1778
II.	Abänderung von Entscheidungen über den Wertausgleich bei der Scheidung (§§ 9 bis 19 VersAusglG)	1778
III.	Abänderung von Altentscheidungen über den öffentlich-rechtlichen VA (§ 51 VersAusglG)	1783
IV.	Abänderung von Vereinbarungen	1787
V.	Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung	1787
I.	Das Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	1787
I.	Amtsprinzip und Antragserfordernis, kurze Ehe	1787
II.	Verbund, isoliertes Verfahren, einstweilige Anordnung	1788
III.	Verfahrenskostenhilfe	1789
IV.	Verfahren beim Tod eines Beteiligten	1790
V.	Beteiligte	1790
VI.	Tenorierung	1793
VII.	Rechtsmittel/Beschwerdebefugnis	1795
VIII.	Rückverweisung	1797
IX.	Teilentscheidung	1797
X.	Aussetzung	1798
XI.	Materielle Rechtskraft	1798
XII.	Amtsermittlung; Auskunftspflichten	1799
XIII.	Zwangsvollstreckung	1801
XIV.	Kostenentscheidung	1801
XV.	Verfahrenswert und Gebühren	1802
J.	Die anwaltliche Tätigkeit in Versorgungsausgleichssachen. Anwaltliche Beratung nach neuem Recht	1805
I.	Kompensation von Vermögenswerten	1805
II.	Vermeidung von Kosten des internen Ausgleichs nach § 13 VersAusglG und der Transferverluste des externen Ausgleichs	1805
III.	Umsetzung von individuellen Gestaltungswünschen der Parteien, die vom gesetzlichen Leitbild der Halbteilung abweichen	1805
IV.	Kapitalwert und Versorgungswert	1805
V.	Typische Gestaltungsvarianten (§ 6 Abs. 1 VersAusglG)	1808
VI.	Nach Abschluss des Verfahrens	1809
Anhang I:	Anschriften von Versorgungsträgern	1809
Anhang II:	Computerprogramme zum VA	1813
Kapitel 8	Ehewohnung und Hausrat, Gewaltschutzgesetz	1814
A.	Gesetzliche Grundlagen für die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und an Haushaltsgegenständen	1818
I.	Gesetzes-Historie – Die Gesetzes-Reform der Jahre 2008/2009	1818
II.	Überblick zum Verfahrensrecht	1818
III.	Materiell-rechtliche Grundstrukturen	1821
B.	Gemeinsame Grundlagen für den Regelungsbereich »Ehewohnung und Haushaltsgegenstände«	1822

Inhaltsverzeichnis

I.	Verfahrenshindernis der Einigung bzw. Teileinigung	1822
II.	Grundsätze vorläufig und endgültig rechtsgestaltender Entscheidungen	1826
III.	Rechtsnatur – Gegenrechte – kein Zurückbehaltungsrecht – keine Aufrechnung	1828
IV.	Annexentscheidungen (§ 209 FamFG)	1829
V.	Verbotene Eigenmacht	1831
C.	Gemeinsame Regelungen für Haushaltsgegenstände bei Trennung und Scheidung.	1832
I.	Begriff »Haushaltsgegenstand« (§ 1361a, § 1568b BGB)	1832
II.	Struktur der Anspruchsgrundlagen	1838
III.	Eigentumslage an Haushaltsgegenständen	1839
IV.	Verweigerter Abholung.	1842
D.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen (§ 1361a BGB)	1843
I.	Normzweck	1843
II.	Haushaltsgegenstände im Alleineigentum eines Ehegatten (§ 1361a Abs. 1 BGB)	1843
III.	Verteilung von im gemeinsamen Eigentum stehenden Haushaltsgegenständen (§ 1361a Abs. 2 BGB)	1847
IV.	Nutzungsvergütung (§ 1361a Abs. 3 Satz 2 BGB)	1848
E.	Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen anlässlich der Scheidung (§ 1568b BGB)	1848
I.	Normzweck	1848
II.	Regelungsgehalt des § 1568b BGB	1848
III.	Anspruch auf Überlassung und Übereignung (§ 1568b Abs. 1 BGB)	1848
IV.	§ 1568b Abs. 3 BGB – Anspruch auf Ausgleichszahlung	1852
V.	Verwirkung des Anspruchs auf Zuweisung von Haushaltsgegenständen	1853
VI.	Auskunftsanspruch	1854
VII.	Abgrenzung und Konkurrenzen	1854
F.	Gemeinsame Regelungen für die Ehewohnung bei Trennung und Scheidung	1855
I.	Begriff »Ehewohnung« (§ 1361b BGB und § 1568a BGB)	1855
II.	Sonderfälle	1856
III.	Bedeutung des zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses	1856
IV.	Verlust des Charakters einer Wohnung als Ehewohnung.	1857
V.	Dritte als (Verfahrens-)beteiligte	1858
VI.	Aufteilung der Ehewohnung	1859
G.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung (§ 1361b BGB)	1859
I.	Ausgangslage	1859
II.	Regelungsgehalt der Norm.	1860
III.	Normzweck	1861
IV.	Geltungsbereich der Norm.	1861
V.	Überlassungsanspruch wegen unbilliger Härte (§ 1361b Abs. 1 Satz 1 BGB)	1863
VI.	Überlassungsanspruch bei Gewalt (§ 1361b Abs. 2 BGB)	1871
VII.	Darlegungs- und Beweislast zu § 1361b Abs. 1 und 2 BGB und Amtsermittlung	1872
VIII.	Eingriffsschranken: Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	1873
IX.	§ 1361b Abs. 3 Satz 1 BGB »Schutzanordnungen«	1874
X.	§ 1361b Abs. 3 Satz 2 Vergütungspflicht (»Nutzungsvergütung«)	1877
XI.	Konkurrenzen zu § 2 GewSchG und § 985 BGB	1888
XII.	Regelungsinteresse der Parteien.	1889
XIII.	§ 1361b Abs. 4 BGB – »Überlassungsvermutung«.	1889
XIV.	Abänderungsverfahren.	1890
H.	§ 1568a BGB – Endgültige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung für die Zeit nach der Scheidung	1891
I.	Struktur und Regelungsgehalt der Norm	1891
II.	Normzweck	1891
III.	Zeitlicher Geltungsbereich	1891
IV.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 1 BGB	1891
V.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 2 BGB	1892
VI.	§ 1568a Abs. 3 Rechtsfolgen der Zuweisung einer Mietwohnung	1897
VII.	§ 1568a Abs. 4 BGB – Dienst- oder Werkwohnungen.	1902
VIII.	§ 1568a Abs. 5 BGB (Anspruch auf Begründung eines Mietverhältnisses)	1905
IX.	Erlöschen der Ansprüche (§ 1568a Abs. 6 BGB)	1907

I. Das Gewaltschutzgesetz 1908

 I. Übersicht 1908

 II. Die Tatbestände des GewSchG..... 1910

Kapitel 9 Güterrecht 1925

A. Allgemeines. 1928

 I. Begriff Güterstand 1928

 II. Güterstände. 1929

 III. Güterstandsregister 1929

 IV. Verhältnis zum Nebengüterrecht. 1929

B. Die Zugewinnngemeinschaft und ihr Ausgleich 1930

 I. Allgemeines 1930

 II. Die Zugewinnngemeinschaft während ihres Bestehens. 1932

 III. Zugewinnausgleich 1940

C. Wahl-Zugewinnngemeinschaft. 2016

 I. Allgemeines 2016

 II. Anwendungsbereich des Abkommens und seine Reichweite 2017

 III. Vereinbarung 2017

 IV. Regelungen 2017

D. Gütertrennung 2028

 I. Begriff und Inhalt. 2028

 II. Entstehung 2029

 III. Ende. 2030

E. Gütergemeinschaft 2030

 I. Übersicht 2030

 II. Begründung der Gütergemeinschaft 2032

 III. Vermögen während bestehender Gütergemeinschaft 2032

 IV. Beendigung der Gütergemeinschaft. 2040

 V. Fortgesetzte Gütergemeinschaft 2050

Kapitel 10 Sonstiges Vermögensrecht 2051

A. Grundstrukturen des Sonstigen Vermögensrechts (Nebengüterrecht) 2056

 I. Vermögensmassen und ihre Zuordnung 2057

 II. »Nebengüterrecht« 2058

 III. Stufenmechanismus des Familienvermögensrechts 2060

 IV. Familienrechtliche Überlagerung des Zivilrechts 2061

 V. Verbot der »Doppelverwertung« (»Doppelberücksichtigung«) 2062

 VI. Nebengüterrecht und Ehegüterrechtsverordnung der EU (EuGüVO)..... 2065

B. Gesamtschuldnerschaft unter Ehegatten 2067

 I. Strukturen des Gesamtschuldverhältnisses (§§ 421 ff. BGB) 2067

 II. Familienrechtliche Überlagerung des § 426 BGB 2074

 III. Konkurrenzen 2074

 IV. Ausgleichsansprüche unter Ehegatten als Gesamtschuldnern (§ 426 BGB) 2081

 V. Gesamtschuldnerausgleich und nichteheliche Lebensgemeinschaft. 2092

C. Gesamtgläubigerschaft unter Ehegatten 2093

 I. Strukturen der Gesamtgläubigerschaft (§ 428–430 BGB)..... 2094

 II. Besonderheiten des Gesamtgläubigerausgleichs unter Eheleuten 2094

D. Nichtigkeit von Darlehensverträgen, Mithaftungsübernahmen und Bürgschaften 2100

 I. Darlehensverträge unter Ehegatten 2100

 II. Sittenwidrigkeit von Haftung, Mithaftung und Bürgschaft. 2103

 III. Besonderheiten zu Ehegattenbürgschaften 2108

E. Gemeinschaftsrecht unter Ehegatten (§§ 741 ff. BGB) 2112

 I. Strukturen der Bruchteilsgemeinschaft. 2113

 II. Begründung einer Bruchteilsgemeinschaft 2114

 III. Finanzkonten. 2115

 IV. Ansprüche nach dem Scheitern der Ehe für die Gemeinschaft von Ehegatten 2131

 V. Neuregelung der Verwaltung und Benutzung gemeinsamer Wirtschaftsgüter. 2131

 VI. Auflösung gemeinsamen Eigentums 2143

Inhaltsverzeichnis

F.	Rechte an und Aufteilung von Wertpapieren	2148
I.	Aufteilung verfügbarer Wertpapiere.	2149
II.	Aufteilung von depotverwahrten Wertpapieren	2150
III.	Unberechtigte Verfügung über Wertpapiere	2153
G.	Familienrechtliche Zuwendungs- und Ausgleichssysteme	2154
I.	Unterscheidung der Ausgleichssysteme	2155
II.	Besonderheiten des Schenkungsrechts unter Ehegatten	2160
III.	Ehebedingter Zuwendungsvertrag.	2166
IV.	Brautgabe (Morgengabe) und Heiratsschmuck	2173
V.	Ausgleich nach Gesellschaftsrecht (§§ 705 ff. BGB).	2179
VI.	Ehegattenmitarbeit und familienrechtliche Kooperationsverträge.	2193
H.	Auftragsrecht (§§ 662 ff. BGB)	2203
I.	Strukturen des Auftragsrechts.	2203
II.	Besonderheiten des Auftragsrechts bei Eheleuten.	2203
I.	Vermögensverwaltung und Treuhand	2210
I.	Vermögensverwaltung	2210
II.	Ansprüche aus Treuhandverhältnissen	2214
J.	Ansprüche der Ehegatten untereinander	2217
I.	Familienrechtliche Besonderheiten von Schadensersatzansprüchen.	2217
II.	Verletzung von Pflichten aus der ehelichen Lebensgemeinschaft	2219
III.	Streitigkeiten um Alleineigentum eines Ehegatten	2224
IV.	Steuerstreitigkeiten unter Ehegatten	2226
V.	Schadensersatz wegen Anschwärens beim Arbeitgeber oder beim Finanzamt	2235
VI.	Schadensersatz im Unterhaltsrecht	2236
VII.	Schadensersatzansprüche aus dem Versorgungsausgleich.	2238
VIII.	Schadensersatz wegen Verletzungen des Sorge- und Umgangsrechts	2238
K.	Schwiegereltern und Schwiegerkinder im Familienvermögensrecht	2241
I.	Zuwendungen der Schwiegereltern an das Schwiegerkind.	2242
II.	Ansprüche des Schwiegerkindes gegen die Schwiegereltern	2253
III.	Sonderproblem: Investitionen eines Ehegatten in das Haus seiner Eltern vor der Eheschließung.	2257
Kapitel 11 Partnerschaften außerhalb der Ehe		2259
A.	Nichteheliche Lebensgemeinschaft	2260
I.	Übersicht	2260
II.	Rechtslage während des Bestehens der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	2264
III.	Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft.	2278
B.	Die eingetragene Lebenspartnerschaft	2306
Kapitel 12 Vertragsgestaltung		2307
A.	Begriff, Vertragstypen	2309
I.	Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung, Trennungsvereinbarung.	2309
II.	Ehevertrag.	2309
III.	Scheidungsvereinbarung (Scheidungsfolgenvergleich)	2311
IV.	Trennungsvereinbarung.	2312
V.	Gemischte Verträge.	2312
VI.	Anwaltskorrespondenz, Erklärungen bei Gericht.	2312
B.	Allgemeine Anforderungen	2313
I.	Ermittlung, Belehrung, Übersetzung, Formulierung	2313
II.	Vorausschau für die Zukunft	2315
C.	Allgemeine Vorschriften: Form, Titulierung, Sicherheiten, Anfechtung, Sittenwidrigkeit, richterliche Inhaltskontrolle	2315
I.	Form	2315
II.	Titulierung, Formerfüllung	2318
III.	Sicherheiten.	2321
IV.	Anfechtung	2321
V.	Richterliche Inhaltskontrolle	2321
VI.	Nichtigkeit, insbesondere Sittenwidrigkeit außerhalb der richterlichen Inhaltskontrolle	2328

VII.	Unzulässige Rechtsausübung, Wegfall der Geschäftsgrundlage	2328
VIII.	Teilnichtigkeit, Teilunwirksamkeit	2328
D.	Allgemeine Ehewirkungen	2329
I.	Ausgestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse	2329
II.	Familienunterhalt	2329
III.	Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	2329
IV.	Zuordnung von Eigentum	2330
V.	Verfügungsbeschränkungen	2330
E.	Vereinbarungen zur Ehescheidung	2330
I.	Zustimmung zur Scheidung	2330
II.	Ausschluss und Erschwerung der Scheidung	2330
F.	Elterliche Sorge, Umgangsrecht	2331
I.	Allgemeines zur elterlichen Sorge	2331
II.	Gemeinsame elterliche Sorge	2331
III.	Alleinige elterliche Sorge	2333
IV.	Partielle elterliche Sorge	2334
V.	Umgangsrecht	2334
VI.	Unwirksame Koppelungsgeschäfte	2335
G.	Kindes- und Ehegattenunterhalt	2336
I.	Allgemeines	2336
II.	Kindesunterhalt für Minderjährige	2337
III.	Kindesunterhalt für Volljährige	2340
IV.	Nachehelicher Unterhalt	2341
V.	Trennungsunterhalt	2345
H.	Gütertrennung	2346
I.	Allgemeines	2346
II.	Abgeltung und Freistellung	2347
I.	Zugewinnngemeinschaft	2347
I.	Allgemeines	2347
II.	Abänderungen innerhalb der Zugewinnngemeinschaft	2349
III.	Wahl-Zugewinnngemeinschaft (deutsch-französischer Güterstand)	2352
J.	Versorgungsausgleich	2355
I.	Allgemeines	2355
II.	Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten nach § 6 Abs. 1 VersAusglG	2357
III.	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten	2359
K.	Haushaltsgegenstände	2361
I.	Allgemeines	2361
II.	Haushaltsgegenstände und Güterrecht	2361
III.	Versicherung der Haushaltsgegenstände	2361
IV.	Schulden	2362
V.	Titulierung	2362
L.	Ehewohnung	2362
I.	Allgemeines	2362
II.	Mietverhältnisse	2362
III.	Finanzielle Regelungen	2362
IV.	Titulierung	2363
M.	Mediation, Schiedsgericht, Schiedsgutachten	2363
I.	Mediationsklausel	2363
II.	Schiedsgerichtsklausel	2364
III.	Schiedsgutachten	2365
Kapitel 13	Familiensteuerrecht	2367
A.	Grundlagen	2372
I.	Inhalt und Bedeutung des 13. Kapitels	2373
II.	Wichtige Steuergesetzänderungen	2374
III.	Steuerberatung und Anwalt	2393
IV.	Grundlagen des Steuerrechts und Bedeutung für das Familienrecht	2394
V.	Verfahrensgrundzüge der Abgabenordnung	2395

Inhaltsverzeichnis

VI. Begriffsbestimmungen im Einkommensteuerrecht. 2397

VII. Einkommensteuertarif. 2403

VIII. Steuerfreie Einnahmen 2406

B. Unterhaltseinkünfte 2407

 I. Gewinn- und Überschusseinkünfte in der Übersicht 2407

 II. Betriebsvermögensvergleich als Gewinnermittlungsmethode nach § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG bzw. i.V.m. § 5 EStG und BilMoG 2411

 III. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung/Ansatz und Bewertung bei Bilanzierung. 2418

 IV. Aktiva und Passiva der Bilanz 2420

 V. Einnahmen-/Überschussrechnung (EÜR) als Gewinnermittlungsmethode der Gewinneinkünfte nach § 4 Abs. 3 EStG 2445

 VI. Überschusseinkünfte nach §§ 19, 20, 21, 22, 23 EStG 2447

C. Schwarzeinkünfte und ihre Aufdeckung/Einkommensschätzung 2490

 I. Gewinnschätzung nach § 13a EStG 2490

 II. Gewinnschätzung nach § 162 AO. 2491

 III. Schwarzgeld und die Methoden seiner Aufdeckung 2492

D. Darlegungs- und Beweislast sowie Auskunft. 2495

E. Vorsorgeaufwendungen/Sonderausgaben, §§ 10 ff. EStG 2496

 I. Allgemeines 2496

 II. Familienrechtlich bedeutsame Sonderausgaben 2496

 III. Kinderbetreuungskosten ab 2012, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG 2511

 IV. Förderung der Zusatzrente/Riester-Rente, §§ 10a, 79–99 EStG 2511

 V. Kirchensteuer als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe. 2513

 VI. Vorsorgeaufwendungen des Unterhaltsrechts versus Sonderausgaben des Steuerrechts. 2514

F. Einkommensteuer im Familienrecht 2515

G. Abtretung von Steuervergütungen/Aufteilung der Steuerschuld. 2518

H. Steuerstrafrecht 2519

 I. Steuerstrafrecht unter Beteiligung von Familienmitgliedern 2519

 II. Besonders schwerer Fall der Steuerhinterziehung. 2521

 III. Strafmaßerwartungen 2521

 IV. Selbstanzeige 2521

 V. Inhalt der Selbstanzeige 2522

I. Bewertungsregelungen zum Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuergesetz 2524

 I. Vorbemerkung 2524

 II. Bewertung des Grundvermögens, § 176 Abs. 1 ff. BewG 2524

 III. Bewertung nicht notierter Anteile an Kapitalgesellschaften und Betriebsvermögen. 2527

 IV. Bewertung von Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach § 12 Abs. 4 BewG 2530

 V. Bewertung von lebenslänglichen Nutzungen und Leistungen, § 14 BewG 2530

J. Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuer 2531

 I. Überblick über die Neuregelung. 2531

 II. Freibeträge und sachliche Steuerbefreiungen. 2532

 III. Steuerklassen und Steuersätze, §§ 15, 19 ErbStG 2534

 IV. Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften nach §§ 13a, 13b, 19a ErbStG mit Verschonungsregeln 2535

 V. Besonderheiten Land- und Forstwirtschaft 2537

 VI. Reinvestitionsklausel nach § 13a Abs. 5 Satz 2 ErbStG 2537

 VII. Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13c ErbStG. 2537

 VIII. Rückwirkende Anwendung 2538

 IX. Einkommensteuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer, § 35b EStG 2538

 X. Erbschaft- und Schenkungssteuer im Familienrecht. 2538

K. Kinder – steuerliche Entlastung und Förderung 2544

 I. Zentraler Begriff des Kindes in § 32 EStG 2544

 II. Familienleistungsausgleich 2554

 III. Kinderfreibetrag und Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf, § 32 Abs. 6 EStG/Unterscheidungen. 2557

 IV. Kindergeld, § 63 EStG 2561

 V. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, § 24b EStG 2569

 VI. Ausbildungsfreibetrag, § 33a Abs. 2 EStG 2571

VII. Kinderbetreuungskosten 2573

VIII. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haus-
haltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen, §§ 35a EStG 2580

IX. Kindesunterhalt als außergewöhnliche Belastung, § 33a EStG. 2582

X. Privatschulkosten, § 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG. 2582

XI. Besondere Pauschbeträge für 2583

L. Ehegatten 2584

 I. Lohnsteuer 2584

 II. Veranlagung von Ehegatten zur Einkommensteuer 2600

 III. Interne Zustimmungspflichten und Steuerausgleich. 2613

 IV. Steuerentlastung aus dem Ehegattenunterhalt. 2619

 V. Ehegattenarbeitsverhältnis 2640

 VI. Scheidungskosten 2644

Kapitel 14 Sozialrecht 2646

A. Überblick über die im Familienrecht häufig zu beachtenden sozialrechtlichen Gesetze 2648

B. Das Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssu-
chende vom 24.12.2003 (BGBl. I S. 2954) 2649

 I. Gesetzeszweck 2649

 II. Organisationsformen und Auswirkungen auf das Verfahren 2651

 III. Anspruchsvoraussetzungen. 2651

 IV. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts. 2662

 V. Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 33 SGB II) 2673

C. Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII – Sozialhilfe 2683

 I. Gesetzeszweck 2683

 II. Überblick über das SGB XII 2683

 III. Anspruchsvoraussetzungen und Inhalt der einzelnen Leistungen 2684

 IV. Kosten der Unterkunft nach § 35 SGB XII 2688

 V. Einsatz von Einkommen und Vermögen (§§ 82–91 SGB XII) 2689

 VI. Übergang von Ansprüchen (§§ 93, 94 SGB XII). 2690

 VII. Rechtsweg 2692

D. Vollstreckung. 2692

 I. Die zivilrechtliche Vollstreckung. 2692

 II. Die öffentlich-rechtliche Vollstreckung nach § 48 SGB I, die so genannte Abzweigung. . . 2695

E. Das Unterhaltsvorschussgesetz 2698

 I. Gesetzeszweck und Leistungsträger 2698

 II. Unterhaltsrechtliche Bedeutung der Leistungen 2699

 III. Anspruchsberechtigter und Anspruchsvoraussetzungen (§ 1 UhVorschG). 2699

 IV. Die Höhe der Unterhaltsvorschussleistung (§ 2 UhVorschG) 2704

 V. Dauer der Unterhaltsvorschussleistungen (§ 3 UhVorschG a.F.) 2705

 VI. Beschränkte Rückwirkung (§ 4 UhVorschG) 2705

 VII. Ersatz- und Rückzahlungspflicht (§ 5 UhVorschG) 2705

 VIII. Auskunft- und Anzeigepflicht (§ 6 UhVorschG) 2705

 IX. Übergang von Ansprüchen des Berechtigten (§ 7 UhVorschG) 2707

 X. Umgang mit übergegangenen Ansprüchen bei Leistungsunfähigkeit (§ 7a UhVorschG) bis
 einschließlich 2024. 2712

 XI. Rechtsweg 2712

F. Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) 2713

 I. Gesetzeszweck 2713

 II. Überblick über den Gesetzesinhalt 2713

 III. Die Regelungen im Einzelnen 2714

G. Unterhaltsrechtliche Besonderheit bei Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach dem
Sozialgesetzbuch VIII 2720

H. Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung Bundesausbildungsförderungsge-
setz (BAföG) 2720

 I. Überblick 2720

 II. Einkommensanrechnung. 2722

 III. Vorausleistung 2723

Inhaltsverzeichnis

IV.	Forderungsübergang	2723
V.	Rechtsweg	2724
VI.	Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), das sogenannte MeisterBAföG	2724
I.	Die Krankenversicherung	2725
I.	Einleitung	2725
II.	Die gesetzliche Krankenversicherung.	2725
III.	Die private Krankenversicherung (PKV)	2733
Kapitel 15 Internationales Privatrecht.		2738
A.	Das familienrechtliche Mandat mit Auslandsberührung.	2741
I.	Vorwort	2741
II.	Grundfragen des Praxisfalles mit Auslandsbezug	2741
III.	Bedeutung des Kollisionsrechts.	2742
IV.	Rechtsquellen.	2742
V.	Kollisionsrechtliche Grundbegriffe	2745
VI.	Zusammenfassende Übersicht	2752
VII.	Interlokales Privatrecht	2753
VIII.	Ordre public	2754
IX.	Internationales Verfahrensrecht.	2756
B.	Scheidung und Scheidungsfolgesachen	2759
I.	Auslandsberührung in Scheidungsmandaten.	2759
II.	Internationale Zuständigkeit	2759
III.	Entgegenstehende Rechtshängigkeit	2766
IV.	Anerkennung ausländischer Ehescheidungen	2768
V.	Scheidungsstatut	2771
C.	Eheaufhebung (Nichtigerklärung, Feststellung des Nichtbestehens).	2783
I.	Internationale Zuständigkeit	2784
II.	Statut	2784
D.	Elterliche Sorge und Umgang – »Elterliche Verantwortung« –	2784
I.	Internationale Zuständigkeit	2785
II.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen zur elterlichen Verantwortung	2792
III.	Sorgestatut	2794
IV.	Internationale Kindesentführung	2797
E.	Unterhalt	2805
I.	Internationale Zuständigkeit	2805
II.	Anerkennung ausländischer Unterhaltstitel.	2812
III.	Unterhaltsstatut	2813
IV.	Vollstreckung.	2820
V.	Abänderung von Unterhaltsentscheidungen	2824
F.	Güterrecht	2826
I.	Internationale Zuständigkeit	2826
II.	Güterrechtsstatut	2832
III.	Deutsch-Französischer Wahlgüterstand	2843
G.	Ehewohnung und Hausrat	2844
I.	Allgemeines	2844
II.	Statut	2844
H.	Abstammung.	2845
I.	Internationale Zuständigkeit	2845
II.	Statut zur Feststellung der Abstammung	2845
III.	Statut zur Anfechtung der Abstammung	2849
IV.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2850
I.	Eingetragene Lebenspartnerschaft.	2850
I.	Internationale Zuständigkeit	2850
II.	Lebenspartnerschaftsstatut	2851
Kapitel 16 Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss.		2853
A.	Verfahrenskostenhilfe	2854
I.	Grundlagen/Allgemeines	2854

II.	Antragstellung	2855
III.	Bewilligungsvoraussetzungen	2861
IV.	Bewilligungsverfahren	2908
V.	Berechnung	2914
VI.	Wirkung der Bewilligung.	2918
VII.	Sofortige Beschwerde	2924
VIII.	Änderung/Aufhebung der VKH-Bewilligung	2928
B.	Verfahrenskostenvorschuss.	2935
I.	Verhältnis zur Verfahrenskostenhilfe	2935
II.	Gesetzliche Anspruchsgrundlage.	2936
III.	Anspruchsvoraussetzungen.	2936
IV.	Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	2938
V.	Verfahrensrecht	2940
VI.	Rückforderung des Verfahrenskostenvorschusses	2940
C.	Verfahrenskostenhilfe für Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.	2941
I.	Allgemeines	2941
II.	Anwendungsbereich	2941
III.	Bewilligungsverfahren	2943
IV.	Beiordnung eines Rechtsanwalts	2944
Kapitel 17	Kosten	2949
A.	Rechtliche Grundlagen	2954
B.	Gegenstandswerte	2957
I.	Allgemeine Grundsätze	2957
II.	Ehescheidung und Aufhebung der Lebenspartnerschaft	2973
III.	Sonstige Ehesachen.	2984
IV.	Unterhalt	2984
V.	Güterrecht.	3004
VI.	Auseinandersetzung gemeinsamen Vermögens und der Verbindlichkeiten (Freistellung) . .	3009
VII.	Genehmigung von Erklärungen oder ihre Ersetzung	3010
VIII.	Statussachen	3014
IX.	Kindschaftssachen	3017
X.	Versorgungsausgleichssachen	3029
XI.	Ehewohnungs- und Haushaltssachen.	3038
XII.	Gewaltschutzsachen	3041
XIII.	Vollstreckbarerklärung und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	3042
XIV.	Besondere Wertvorschriften für die Anwaltsgebühren	3042
XV.	Wertfestsetzung	3047
C.	Gerichtskosten.	3050
I.	Allgemeines	3050
II.	Gebühren in Hauptsacheverfahren	3056
III.	Ermäßigung der Verfahrensgebühr	3058
IV.	Scheidungsverbundverfahren	3063
V.	Sonstige Ehesachen.	3067
VI.	Selbstständige Familienstreitsachen	3067
VII.	Selbstständige Kindschaftssachen	3069
VIII.	Sonstige FG-Sachen	3073
IX.	Verfahren oder Bescheinigungen im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr	3073
X.	Sonstige Gebühren	3074
XI.	Auslagen	3075
D.	Anwaltsvergütung im gerichtlichen Verfahren.	3078
I.	Allgemeines	3078
II.	Gebührenübersicht	3083
III.	Gebühren in 1. Instanz	3084
IV.	Gebühren in Rechtsmittelverfahren.	3094
V.	Besondere Verfahren	3097
VI.	Fälligkeit, Vorschuss, Verjährung.	3101
VII.	Auslagen	3102

Inhaltsverzeichnis

E.	Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	3104
I.	Einigungsgebühr	3104
II.	Gebühren für einen Mehrvergleich	3108
III.	Gebühren bei außergerichtlicher Einigung	3111
IV.	Anwaltsvergleich.	3113
V.	Gerichtsgebühren	3113
F.	Gebühren bei Abtrennung und Verbindung, Verweisung und Abgabe	3113
I.	Übersicht	3113
II.	Trennung von Verfahren	3114
III.	Verbindung von Verfahren	3121
IV.	Kosten bei Verweisung, Zurückverweisung und Abgabe	3124
G.	Gebühren im vorläufigen Rechtsschutz	3125
I.	Überblick	3125
II.	Anwaltsgebühren	3126
III.	Gerichtsgebühren	3127
H.	Gebühren in der Vollstreckung und Vollziehung.	3128
I.	Anwaltsvergütung.	3128
II.	Gerichtskosten	3129
I.	Besondere Tätigkeiten des Anwalts im gerichtlichen Verfahren	3130
I.	Einzeltätigkeiten.	3130
II.	Fürsorglich bestellter Anwalt	3132
III.	Verfahrensbeistand, Verfahrenspfleger	3132
J.	Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung	3133
I.	Kostengrundentscheidung	3133
II.	Kostenfestsetzung (Kostenausgleichsverfahren)	3152
III.	Vergütungsfestsetzung	3158
IV.	Kostenbeschwerden.	3158
K.	Vergütung des beigeordneten Anwalts bei VKH	3160
I.	Allgemeines	3160
II.	Grundlagen der Ansprüche gegen die Staatskasse	3160
III.	Vergütungshöhe	3163
IV.	Vergütung bei teilweiser Beiordnung	3165
V.	Ansprüche nach Aufhebung der VKH oder Beiordnung u.ä.	3166
VI.	Kostenerstattung bei Verfahrenskostenhilfe.	3167
L.	Anwaltsvergütung für außergerichtliche Tätigkeit	3170
I.	Überblick	3170
II.	Beratung, Gutachten, Mediation	3173
III.	Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels	3175
IV.	Vertretung (Geschäftsgebühr).	3176
M.	Vergütungsvereinbarung	3180
I.	Gesetzliche Grundlagen.	3180
II.	Gestaltungsformen	3180
III.	Verbotene und unangemessene Vereinbarungen	3183
IV.	Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung.	3185
V.	Realisierung der Honorarforderung.	3186
N.	Anhang.	3187
I.	Gebührenwerte, Gebühren in Hauptsacheverfahren, Kostenentscheidung.	3187
II.	Wertgebührentabelle	3189
Kapitel 18 Vollstreckungsrecht/Insolvenzrechtliche Bezüge		3192
A.	Zwangsvollstreckung	3196
I.	Vollstreckungsarten.	3196
II.	Vollstreckung in Familiensachen	3197
III.	Verfahrensgrundsätze	3204
IV.	Voraussetzungen der Vollstreckung	3205
V.	Vollstreckungsorgane.	3218
VI.	Zuständigkeit.	3219
VII.	Vollstreckung wegen Unterhaltsrenten	3220

VIII. Zwangsvollstreckung im Ausland/Vollstreckung ausländischer Titel 3262

B. Insolvenzrechtliche Bezüge 3266

 I. Grundlagen 3266

 II. Insolvenzrechtsreform 3266

 III. Ursachen, Wesen, Ziel und Grundsätze von Insolvenzverfahren. 3274

 IV. Überblick über die Verfahrensarten 3275

 V. Eröffnungsverfahren – Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens 3276

 VI. Eröffnungsgrund und Insolvenzgründe, §§ 16–19 InsO. 3282

 VII. Weitere familienrechtliche Bezüge im Eröffnungsverfahren. 3289

 VIII. Eröffnetes Verfahren 3295

 IX. Familienrechtliche Bezüge im eröffneten Verfahren – Rechtsstellung des Schuldners und seines Ehepartners/seiner Familie 3298

C. Unterhaltsansprüche und deren Vollstreckbarkeit im Insolvenzverfahren 3321

 I. Rechtsstellung der Gläubiger, insbesondere der Unterhaltsgläubiger. 3321

D. Verbraucherinsolvenzverfahren. 3359

 I. Ablauf. 3359

 II. Unterschiede zum Regelinsolvenzverfahren. 3360

 III. Wirkungen 3361

 IV. Rechtsstellung des Treuhänders im eröffneten Verfahren. 3361

E. Restschuldbefreiungsverfahren 3363

 I. Generelles 3363

 II. Wirkungen auf den mitschuldenden oder bürgenden Ehepartner 3363

 III. Ablauf. 3364

 IV. Rechtsfolgen der Restschuldbefreiung und ihre Versagung 3364

 V. Auswirkungen der Wohlverhaltensphase auf Erbschaften, Pflichtteilsansprüche – steuerliche Pflichten – Steuererstattungen – Treuebonus. 3367

 VI. Unterhaltspflichtverletzung/von der Restschuldbefreiung ausgenommene Forderung 3369

F. Weitere prozessuale Auswirkungen der Insolvenzeröffnung bei vermögensrechtlichen Verfahren 3374

 I. Prozessführungsbefugnis bei Rechtsstreitigkeiten mit Bezug zur Masse 3374

 II. Unterbrechung, § 240 ZPO. 3375

 III. Prozessführungsbefugnis bei höchstpersönlichen Angelegenheiten 3376

G. Insolvenz des Unterhaltsgläubigers 3376

H. Versorgungsausgleich 3377

 I. Vorbemerkung 3377

 II. Differenzierungen. 3377

 III. Versteuerung 3379

I. Zugewinn und Nebengüterrecht in der Insolvenz 3384

 I. Massezugehörigkeit des Zugewinnausgleichsanspruchs. 3384

 II. Nebengüterrecht. 3387

 III. Güterrechtsvereinbarungen und ihre Anfechtung 3390

 IV. Problem Familienheim 3392

Kapitel 19 Erbrecht 3395

A. Vorbemerkung. 3396

B. Grundlagen des Erbrechts 3397

 I. Allgemeines 3397

 II. Die gesetzliche Erbfolge. 3398

 III. Zusammensetzung des Nachlasses. 3400

 IV. Ausgleichung und Anrechnung. 3402

 V. Pflichtteilsrecht 3405

 VI. Lebenspartnerschaft 3418

C. Die Verfügung von Todes wegen 3419

 I. Formfragen 3419

 II. Der Einfluss der Ehescheidung auf gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge. 3421

 III. Gestaltungsmöglichkeiten 3424

D. Sonderfälle 3445

 I. Muster eines gemeinschaftlichen Testamentes mit Kurzanmerkungen. 3445

 II. Ausschluss des Ehegattenerbrechts. 3447

Inhaltsverzeichnis

III.	Das Geschiedenentestament.	3447
IV.	Wiederverheiraturungsklauseln	3449
V.	Pflichtteilsstrafklauseln	3450
VI.	Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein behinderter Abkömmlinge	3451
VII.	Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein einseitiger Kinder (Stiefkinder)	3452
VIII.	Gründung einer Familiengesellschaft in Form einer GbR	3454
IX.	Auslandsberührung – Internationales Erbrecht	3454
E.	Verzicht im Erbrecht	3457
I.	Erbverzicht	3457
II.	Der entgeltliche Erbverzicht.	3458
III.	Pflichtteilsverzicht	3459
IV.	Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht	3460
V.	Zuwendungsverzicht.	3460
F.	Grundzüge der Erbenhaftung	3461
I.	Die Haftung vor Annahme der Erbschaft.	3461
II.	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	3461
III.	Versäumungseinrede	3462
IV.	Inventarerrichtung	3462
V.	Haftungsbeschränkung bei Nachlassabsonderung	3463
Kapitel 20 Alternative Streitschlichtungsverfahren		3464
Vorbemerkung		3464
A.	Mediation.	3468
I.	Grundsätze der Mediation	3468
II.	Wer kommt als Mediator in Betracht?	3470
III.	Welche Ausbildung braucht ein Mediator?	3470
IV.	Wie findet man einen Mediator?	3471
V.	Ablauf einer Mediation	3471
VI.	Mediationsergebnis.	3472
VII.	Bewertung der Mediation und Vergleich mit einem Rechtsstreit	3472
VIII.	Technische Möglichkeiten zur Erzielung der Abstimmung beim Vereinbarungstext	3473
IX.	Gegenüberstellung Mediation und Gerichtsverfahren	3473
X.	Zunehmende Bedeutung der Mediation.	3473
XI.	Resümee	3475
B.	Cooperative Praxis/Collaborative-Law-Verfahren	3475
I.	Vorstellung des Modells.	3475
II.	Wesentliche Inhalte der CP-Vereinbarung	3477
III.	Organisation der Cooperativen Praxis	3478
IV.	Resümee	3478
C.	Schiedsgerichtsbarkeit.	3479
Stichwortverzeichnis		3483